

Philippinen: Lage bessert sich

Tacloban. Fast zwei Wochen nach Taifun »Haiyan« hat sich die Lage für die Überlebenden auf den Philippinen deutlich gebessert. Am Mittwoch fuhren in der verwüsteten Stadt Tacloban erstmals wieder öffentliche Busse. Das UN-Kinderhilfswerk UNICEF eröffnete ein Kinderzentrum. Der Katastrophenschutz aktualisierte derweil die Liste der Opfer: Mindestens 4011 Menschen kamen danach ums Leben, 1602 wurden noch vermißt. Mehr als 18000 Menschen seien verletzt worden, teilte die Behörde mit. Nach jüngsten Angaben der UN-Nothilfeorganisation OCHA benötigen mindestens 2,5 Millionen Menschen langfristig Nahrungsmittelhilfe. Mehr als eine Million Häuser seien beschädigt oder zerstört worden. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/210865.philippinen-lage-bessert-sich.html>